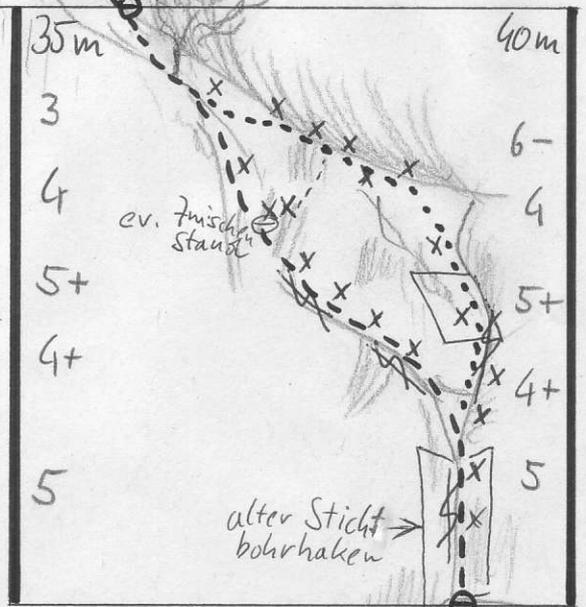


Ratengrat

"Rote Rampe" 5+

(K. Laurencic u. Gef. 1958)
Wieder ausgegraben, saniert
und erweitert von:

R. Hohensinner u. M. Theissing
(November / Dezember 2014)



Zustieg auf dem Weg entlang der Wände in Richtung Gamswiese. Dort wo der Waldboden am höchsten in die Felsen hinaufreicht befindet sich ein blockförmiger Vorbau, der links eine Verscheidung aufweist. Hier E. In ca. 3m Höhe befindet sich ein alter Stichtbohrhaken.

Die erste Seillänge im Topo entspricht der Beschreibung im Horich-Führer 1991. Offensichtlich erfolgte der Originalzustieg auf dem Band unter dem Wulst von rechts kommend (Berghold-Führer 1964 u. Horich-Führer 1978) und mündete in die im Topo eingezeichnete Variante ein. Der Originalweg dürfte allerdings nur bis zur Hängel mit der Variante gemeinsam verlaufen sein und beim alten Rosthaken schräg nach links unten geführt haben. Der untere Teil der Variante wurde bereits früher geklettert, wie ein vorgefundener Haken belegt. Hieran war jedoch keine Dokumentation zu finden.

MTh, 2014